

Niederschrift über die neunte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2008 der Georg-August-Universität Göttingen

Datum: Freitag, 05. Dezember 2008
Zeit: 14:43 Uhr bis 16:41 Uhr
Ort: ZHG 009

(Stimmberechtigte) Anwesende*:

RCDS (4): Karl Felix Oppermann, Laura Heinemann (bis 16:20 Uhr), Elko Grusche, René Mehnert, Julian Benjamin Alexander Hunneman (ab 15:20 Uhr), Thomas Deppe (ab 16:15 Uhr)

ADF (20): Kai Horge Oppermann, Andre Dorenbusch, Christian Zigenhorn (bis 15:49 Uhr), Ann-Kathrin Sommerfeld (bis 15:00 Uhr), Julian Brommer, Silja-Katharina Haufe, Klaus Kophal (15:10 Uhr – 15:25 Uhr), Konstantin Brand, Imke Buß, Patrick Schachtebeck (bis 16:12 Uhr), Daniel Gieseke, Gesa Franke, Gerrit Jastorff, Jens Völker (bis 16:30 Uhr), Christian Makus (ab 15:15 Uhr), Heiko Schönfeld (ab 14:45 Uhr), Christian Michaelis (ab 16:10 Uhr), Kathleen Linke (15:10 Uhr – 16:10 Uhr), Elena Gresens (15:10 Uhr – 15:18 Uhr), Tina Kaap (ab 14:45 Uhr), Simon Busch (ab 16:10 Uhr), Andreas Knopf (ab 15:50 Uhr), Heiner Wedeken, Brigitta Hartmann (bis 16:39 Uhr), Iris Duch

LHG (1): *nicht anwesend*

GHG (7): Alexander Ertelt, Fabian Schneider (bis 16:00 Uhr), Anke Uffmann (bis 16:40 Uhr)

Juso-HSG (5): Marie-Christine Reinert, Stefan Christmann (ab 15:29 Uhr), Luisa Wendel (ab 16:00 Uhr), Robin Christopher Roth (bis 15:50 Uhr), Christian Hochholzer, Robert Witt-Schäfer

BB (7): *nicht anwesend*

srk (3): *nicht anwesend*

Gäste: Thomas Köhler, Johannes Schwarz, Klaus Voß

* Listenweise sortiert nach Vertretungsrang; aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP-Beginn: 14:43 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) begrüßt die anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen / Schriftführer

TOP-Beginn: 14:44 Uhr

Konstantin Brand (ADF) und Imke Buß (Außenreferentin, ADF) werden vorgeschlagen. Beide werden ohne Gegenrede als Schriftführerin bzw. Schriftführer benannt.

TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

TOP-Beginn: 14:47 Uhr

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Tagesordnung ist unverändert festgestellt.

TOP IV: Mitteilungen des Präsidiums

TOP-Beginn: 14:47 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) teilt dem Parlament wie folgt mit:

- Das Präsidium hat Herrn Gerrit Jastorff (ADF) aufgrund der Benennung der Fraktion der ADF, vertreten durch Herrn Kai Horge Oppermann als ihren Sprecher, vom 10.11.2008 am selben Tage zum stellvertretenden Mitglied des Haushaltsausschusses ernannt. Ferner hat es am 05.12.2008 aufgrund eigener Benennung Herrn Alexander Ertelt, Sprecher der Fraktion der GHG, zum stellvertretenden Mitglied des Haushaltsausschusses ernannt.
- Die zehnte (und letzte) ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments wird voraussichtlich am Donnerstag, den 15. Januar stattfinden; die Tagesordnung wird voraussichtlich am Dienstag, den 06. Januar um 13 Uhr aufgestellt.

Robin Roth (Juso-HSG) fragt, wie der ungewöhnliche Nachmittagstermin zu Stande gekommen sei, zumal parallel eine Kundgebung am Alten Rathaus stattfinde. Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erläutert, der Paralleltermin sei dem Präsidium zum Zeitpunkt der Einladung nicht bekannt gewesen. Ferner habe es abwägen müssen, dass die Dezembersitzung erfahrungsgemäß etwas länger dauern könne, so dass ein Beginn um 18 Uhr, zumal an einem Freitag, nicht angezeigt gewesen sei. Am Vortage habe die Universitätsrede im ZHG stattgefunden; zuvor wiederum habe man nicht tagen können, da das AStA das Vorliegen eines Urabstimmungsantrages nicht habe gewährleisten können.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP V: Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 14:51 Uhr

Silja-Katharina Haufe (AStA-Vorsitzende, ADF) verweist auf den schriftlich vorliegenden ‚Zehnten Bericht aus dem AStA‘. Er sei den Parlamentariern am Vortag zugänglich gemacht worden. Silja-Katharina berichtigt den fehlerhaft angegebenen Preis des Semestertickets für den Angebotszeitraum ab Wintersemester 2009/10.

Es gibt keine weiteren Nachfragen zum Bericht.

TOP VI: Fragen an den AStA

TOP-Beginn: 14:55 Uhr

Es gibt keine Fragen an den AStA

TOP VII: Aussprache zum Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 14:55 Uhr

Marie-Christine Reinert (Juso-HSG) lobt den AStA, weil sie nunmehr im Klinikum Stellwände mit AStA-Plakaten gesichtet habe.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

TOP VIII: Bericht aus dem Haushaltsausschuss

TOP-Beginn: 14:57 Uhr

Christian Zigenhorn (HHA-Vorsitzender, ADF) berichtet aus der am Mittag stattgefundenen vierten Sitzung des Haushaltsausschusses. Der AStA habe eine Vorlage des ersten Nachtrags zum Haushaltsplan 2008 vorgelegt; der Haushaltsausschuss habe diesen einstimmig zur Annahme empfohlen.

Es gibt keine Nachfragen oder Wortbeiträge.

TOP IX: Erster Nachtrag zum Haushaltsplan 2008

TOP-Beginn: 14:58 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass der Haushaltsausschuss die Vorlage des AStA zur Annahme empfohlen habe. Diese werde wie üblich in drei Lesungen behandelt.

Beginn Erste Lesung: 14:58 Uhr

Karl Felix Oppermann (Finanzreferent, RCDS) stellt die Vorlage des AStA vor. Es habe größere Einnahmen gegeben, was der Fußball-EM geschuldet sei. Diese sollen nun den ebenfalls EM-bedingt gestiegenen Personalkosten zugeschlagen werden.

Johannes Schwarz (Gast) fragt, woher im Titel Kulturveranstaltungen die Differenz entstanden sei. Karl Felix erklärt, dass dies durch die EM zustande komme, wie er bereits erläutert habe.

Christian Zigenhorn (ADF) fragt, ob das EM-Projekt für den AStA insgesamt gewinnbringend ausgegangen sei. Karl Felix bejaht dies.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Beginn Zweite Lesung: 15:02 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass Änderungsanträge zur Vorlage nicht eingegangen sind.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

Beginn Dritte Lesung: 15:02 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um Beiträge zur Schlussberatung.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

Ende Dritte Lesung: 15:03 Uhr

GO-Antrag (15:03 Uhr):

Kai Horge Oppermann (ADF) beantragt eine 10-minütige Fraktionspause. Die Vorlage sei dem Parlament erst als Tischvorlage zugegangen und müsse beraten werden. Das Präsidium genehmigt 10 Minuten Fraktionspause. Es gibt keine Gegenrede.

Sitzungsunterbrechung zur Fraktionspause: 15:04 Uhr

Wiedereröffnung: 15:15 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erteilt Karl Felix Oppermann (Finanzreferent, RCDS) für den AStA als Antragsteller das Schlusswort. Dieser sagt, die Empfehlung des Haushaltsausschuss liege vor; er bitte dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsbeginn: 15:17 Uhr

In offener Abstimmung erhält die Vorlage des AStA 24 Stimmen bei 7 Enthaltungen. Damit ist die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht; der Erste Nachtrag zum Haushaltsplan 2008 ist beschlossen.

TOP X: Durchführung einer Urabstimmung zur Fortführung des Bahn-Semestertickets

TOP-Beginn: 15:20 Uhr

Beginn Erste Lesung: 15:20 Uhr

Heiner Wedeken (Hochschulreferent, ADF) stellt den „Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung der Studierendenschaft über die Einführung eines Bahn-Semestertickets im Wintersemester 2009/10 und Sommersemester 2010“ des AStA (Tischvorlage) vor, der folgenden Wortlaut hat:

„Das Studierendenparlament beschließt aufgrund von § 4 Abs. 1 Lit. b OrgS die Durchführung einer Urabstimmung. Die Fragestellung der Urabstimmung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 OrgS laute:

„Soll zum Wintersemester 2009/2010 für den Zeitraum von zwei Semestern verpflichtend für alle Studierenden ein Bahnsemesterticket eingeführt werden, das den folgenden Leistungsumfang hat:

Benutzung aller InterRegioExpress, RegionalExpress, Regionalbahnen der DB Regio AG in Niedersachsen und Bremen sowie bis Hamburg Hauptbahnhof, ferner auf den Strecken Hannover – Osnabrück – Rheine und Walkenried – Nordhausen; Benutzung der Züge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH in Niedersachsen und Bremen sowie bis Hamburg Altona; Benutzung der Züge der S-Bahn Hannover, aber nicht auf der Strecke Bad Pyrmont – Paderborn; Benutzung der Züge der cantus Verkehrsgesellschaft mbH auf den Strecken Göttingen – Haunetal Neukirchen und Göttingen – Kassel-Wilhelmshöhe; Benutzung der Züge der Arriva/NoordNed Personenvervoer BV auf der Strecke Leer – Weener; Benutzung der Züge der NordWestBahn GmbH auf der Strecke Holzminden – Ottbergen – Paderborn; Benutzung der Züge der eurobahn Bielefeld Rhenus Keolis GmbH & Co. KG auf der Strecke Bünde – Hameln – Elze – Hildesheim – Bodenburg; Benutzung der Züge der S-Bahn Hamburg GmbH auf der Strecke Hamburg-Harburg – Stade;

und zugleich § 1 Abs. 4 der Beitragsordnung der Studierendenschaft um den Satz:

„Für das Bahnsemesterticket erhebt die Studierendenschaft im Wintersemester 2009/2010 und im Sommersemester 2010 einen zusätzlichen Beitrag von 65,49 Euro‘

ergänzt werden?“

Fabian Scheinder(GHG) fragt, wie hoch die Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr ausfalle. Heiner antwortet, dass diese sich auf ungefähr 3 Euro belaufe, was ca. 5 Prozent entspreche. Dies bewege sich nur ganz leicht oberhalb der allgemeinen durchschnittlichen Preissteigerung im Öffentlichen Personennahverkehr.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Beginn Zweite Lesung: 15:23 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) stellt fest, dass Änderungsanträge zur Vorlage nicht eingegangen sind.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

Beginn Dritte Lesung: 15:23 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um Beiträge zur Schlussberatung.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

Ende Dritte Lesung: 15:24 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erteilt Heiner Wedeken (Hochschulreferent, ADF) für den AStA als Antragsteller das Schlusswort. Dieser sagt, dass er um Zustimmung bitte; ferner dankt der Mark Torsten Sakschewski (Gast) für seine Arbeit für den AStA und sagt, dass es ohne ihn wahrscheinlich gar kein Semesterticket geben würde. Das Parlament spendet Beifall.

Abstimmungsbeginn: 15:25 Uhr

Es wird offen abgestimmt. Der Antrag erhält 31 Stimmen. Damit ist die erforderliche Mehrheit der Mitglieder erreicht; der Antrag ist einstimmig angenommen.

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass er gemäß § 3 Abs. 1 UrabO die Urabstimmungsleitung übernehme. Er werde am kommenden Montag das Benehmen mit dem studentischen Wahlausschuss über die Durchführung als wahlparallele Urabstimmung herstellen. Er fordert den AStA in Ausübung von § 3 Abs. 3 UrabO i. V. m. § 4 Abs. 6 OrgS auf, eine zuverlässige Person als Urabstimmungsbeauftragten bzw. Urabstimmungsbeauftragte zu benennen und auch im Übrigen zur Durchführung von Aufgaben der Urabstimmungsleitung zur Verfügung zu stehen. Silja-katharina Haufe (AStA-Vorsitzende, ADF) benennt Heiner Wedeken (Hochschulreferent, ADF).

TOP XI: Wahl dreier Mitglieder des Vorstands der Studentenwerk Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts zum 01. Januar 2009

TOP-Beginn: 15:29 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um Vorschläge. Kai Horge Oppermann (ADF) schlägt Stefan Christmann (Juso-HSG), Julian Benjamin Alexander Hunnemann (RCDS) und Silja-Katharina Haufe (AStA-Vorsitzende, ADF) vor.

Vorstellungsbeginn: 15:30 Uhr

Stefan Christmann (Juso HSG) stellt sich vor. Er promoviert in Wirtschaftsinformatik. Er hat das Amt mittlerweile vier Jahre inne und bittet um eine Fortführung für ein weiteres Jahr. Für dieses eine Jahr möchte er gerne noch einmal gewählt werden, da er im letzten Jahr zum stellv. Vorstandsvorsitzenden, also in das höchste für Studierende erreichbare Amt im Studentenwerk, gewählt worden sei.

Es gehe darum, dass Studentenwerk zukunftssicher aufzustellen; dies sei im nächsten Jahr die Hauptaufgabe. Es müsse eine vernünftige Preisstruktur geben nach dem Mensaumbau. In den Anfangsmonaten müsse eine Strategieplanung stattfinden. Der Vorstand werde darüber beraten, wie die Strukturen des Studentenwerks in Zukunft aussehen.

Fabian Schneider (GHG) fragt, wie es mit dem Fischangebot aussehe, und warum es das MSC-Siegel nicht mehr an allen Fischangeboten gebe. Stefan antwortet, dass es zwei Gründe gebe. Einmal gebe es gar nicht alle Fischarten mit dem Siegel; zum anderen sei der Fisch auch teurer.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 15:35 Uhr

Julian Hunnemann (RCDS) stellt sich vor. Er ist 26 Jahre alt. Er würde dieses Jahr noch einmal mit Silja und Stefan im Vorstand arbeiten, da dieses Jahr ein sehr wichtiges sei. Es werde mehrere strategische Neuausrichtungen geben, und es werde eine Umstrukturierung stattfinden. Er würde sich freuen, wenn er das mit einem erfahrenen Vorstand erarbeiten könnte.

Die Sachlage mit dem Fisch sei etwas komplizierter. Da der Fisch mit dem MSC-Siegel etwas schwieriger zu beschaffen sei. Julian Hunnemann hat auch schon mit einer Person von Greenpeace gesprochen. Er hofft, dass bei weiteren Fragen zum Fischangebot, aber auch zu anderen Themen die Studierenden immer auf die Vorstandsmitglieder zukommen können. Das Studentenwerk sei hier auf einem guten Weg.

Es gibt keine Fragen.

Vorstellungsbeginn: 15:40 Uhr

Silja Katharina Haufe (ADF) stellt sich vor. Silja ist seit September AStA-Vorsitzende und auch schon seit Januar im Vorstand des Studentenwerks. Ein wichtiger Punkt im nächsten Jahr seien auch die Wohnheimsanierungen; hier werde versucht einen guten Kompromiss ohne Preiserhöhung durchzuführen.

Es gibt keine Fragen.

Vorstellungsende: 15:41 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) schlägt vor, die Wahl zu den drei zur Verfügung stehenden Positionen auf einem Stimmzettel durchzuführen. Es gibt keine Gegenrede.

Beginn Erster Wahlgang: 15:41 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 34).

Sitzungsunterbrechung zur Auszählung: 15:41 Uhr

Wiedereröffnung: 15:53 Uhr

Stefan Christmann erhält 32 Stimmen. Julian Hunneman erhält 30 Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme. Silja-Katharina Haufe erhält 32 Stimmen. Damit haben Stefan Christmann, Julian Benjamin Alexander Hunneman und Silja-Katharina Haufe die erforderliche Mehrheit der Stimmen erreicht und sind zum 01. Januar 2009 für ein Kalenderjahr zu Mitgliedern des Vorstands der Studentenwerk Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts gewählt. Stefan Christmann, Julian Hunneman und Silja-Katharina Haufe nehmen die Wahl an.

TOP XII: Wahl von fünf Mitgliedern des Stiftungsrates der Studentenwerk Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts zum 01. Januar 2009

TOP-Beginn: 15:54 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) bittet um Vorschläge. Kai Horge Oppermann (ADF) schlägt Marie-Christine Reinert (Juso-HSG), Tobias Anslinger (GHG), Sebastian Ehricht und Heiko Schönfeld (beide ADF) und Sascha Tietz (RCDS) vor.

Tobias Anslinger (GHG) ist nicht anwesend, hat aber eine Kandidatur schriftlich erklärt. Sebastian Ehricht ist ebenfalls nicht anwesend; eine schriftliche Kandidatur liegt nicht vor.

GO-Antrag (16:00 Uhr):

Kai Horge Oppermann (ADF) beantragt Fraktionspause zwecks Beratung. Das Präsidium genehmigt fünfzehn Minuten Fraktionspause. Es gibt keine Gegenrede.

Sitzungsunterbrechung zur Fraktionspause: 16:00 Uhr

Wiedereröffnung: 16:26 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) erklärt, dass das Präsidium eine Nominierung von Sebastian Ehricht (ADF) zulasse. Entscheidend sei vorliegend, dass ungleich zu anderen im StuPa durchzuführenden Wahlen die Amtszeit vorliegend erst im Januar beginne und der Kandidat deshalb zunächst nicht beschwert werde. Im Falle seiner Wahl werde ihm eine Frist von sieben Tagen eingeräumt sich gegenüber dem Präsidium schriftlich zu erklären. Im Falle einer Verfristung oder Nichtannahme der Wahl werde das Präsidium eine weitere Sitzung des Studierendenparlaments zur Nachwahl der insoweit vakanten Position einberufen.

Vorstellungsbeginn: 16:28 Uhr

Marie-Christin Reinert (Juso-HSG) stellt sich vor. Sie sei 22 Jahre alt und studiere Medizin im 5. Semester. Die Arbeit im vergangenen Jahr habe ihr viel Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und den anderen Stiftungsratsmitgliedern sei sehr gut gewesen. Die wichtigsten Punkte für das nächste Jahr seien schon angesprochen worden. Vor allem die Beratungsangebote müssten mehr ausgebaut werden. Es sei wichtig, dass die Interessen der Studierenden dort weiter vertreten würden. Marie-Christine würde sich freuen, wenn das Parlament ihr für das kommende Jahr das Vertrauen ausspreche.

Es gibt keine Fragen an die Kandidatin.

Vorstellungsbeginn: 16:31 Uhr

Alexander Ertelt (GHG) stellt Tobias Anslinger (GHG) vor. Dieser studiere im 5. Semester Medizin. Er sei bis jetzt noch nicht in der Hochschulpolitik aktiv, aber ansonsten ein sehr engagierter Mensch. Christian Zigenhorn (ADF) habe ihn auch schon gesprochen und für wählbar befunden.

Vorstellungsbeginn: 16:32 Uhr

Sascha Tietz (RCDS) stellt sich vor. Er studiere im 3. Semester Physik. Er finde es sehr wichtig, dass die Studierenden Einfluss auf das Studentenwerk nehmen können. Er würde sich freuen, wenn das Parlament ihm sein Vertrauen schenke.

Stefan Christmann (Juso-HSG) fragt, ob er bei Christian Zigenhorn (ADF) gewesen sei und ob auch dieser ihn gut finde. Sascha verneint; er sei nicht bei Christian gewesen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Vorstellungsbeginn: 16:34 Uhr

Heiko Schönfeld (ADF) stellt sich vor. Er sei schon lange im Studentenwerk aktiv. Die Zeiten würden etwas rauer. Der soziale Auftrag im Studentenwerk werde wichtiger, vor allem vor dem Hintergrund eventueller Kürzungen. Heiko lobt die Zusammenarbeit über die Fraktionsgrenzen hinweg.

Es gibt keine Fragen an den Kandidaten.

Vorstellungsbeginn: 16:35 Uhr

Silja-Katharina Haufe (ADF) stellt Sebastian Ehricht vor. Sebastian sei schon ein Jahr im Stiftungsrat und dort einer der engagiertesten Vertreter. Sie würde sich freuen, wenn er auch für das kommende Jahr wieder gewählt werde.

Vorstellungsende: 16:36 Uhr

Andre Dorenbusch (StuPa-Präsident, ADF) schlägt vor, die Wahl zu den fünf zur Verfügung stehenden Positionen auf einem Stimmzettel durchzuführen. Es gibt keine Gegenrede.

Beginn Erster Wahlgang: 16:36 Uhr

Es wird geheim abgestimmt (Abstimmung 35) und sodann öffentlich ausgezählt.

Marie-Christine Reinert erhält 29 Stimmen. Tobias Anslinger erhält 28 Stimmen bei einer Enthaltung. Sascha Tietz erhält 27 Stimmen bei zwei Enthaltungen. Heiko Schönfeld erhält 29 Stimmen. Sebastian Ehricht erhält 28 Stimmen bei einer Nein-Stimme. Damit haben Marie-Christine Reinert, Tobias Anslinger, Sascha Tietz, Heiko Schönfeld und Sebastian Ehricht die erforderliche Mehrheit der Stimmen erreicht und sind zum 01. Januar 2009 für ein Kalenderjahr zu Mitgliedern des Stiftungsrates der Studentenwerk Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts gewählt. Marie-Christine Reinert, Sascha Tietz und Heiko Schönfeld nehmen die Wahl an. Tobias Anslinger hat gegenüber dem Präsidium für den Fall seiner Wahl die Annahme derselben schriftlich erklärt. Sebastian Ehricht hat sich binnen Wochenfrist gegenüber dem Präsidium schriftlich zu seiner Wahl zu verhalten.

TOP XII: Verschiedenes

TOP-Beginn: 16:48 Uhr

Es gibt keine Wortbeiträge

Sitzungsende: 16:48 Uhr

Für das Protokoll:

Andre Dorenbusch
(Präsident)

René Mehnert
(stellv. Präsident)

Alexander Ertelt
(stellv. Präsident)

Imke Buß
(Schriftführerin)

Konstantin Brand
(Schriftführer)